

- Edelzeller Str. 44
D-36043 Fulda

Tel.: +49 6428-705 02
Fax: +49 6428-705 304
email: office@kap.de
www.kap.de

ZWISCHENMITTEILUNG

Weiterhin befriedigende Geschäftsentwicklung

Das Umsatzwachstum hat unter Berücksichtigung des Wegfalls der Kammgarnumsätze auch im 3. Quartal angehalten. Der Quartalsumsatz liegt mit 111,1 Mio. EUR fast auf Vorjahreshöhe (113,6 Mio. EUR), obwohl wir bei dem Segment *classical textiles* fast 19,0 Mio. EUR Umsatz verloren haben.

Aufgelaufen weisen wir einen Konzernumsatz per 30.09.2011 von 334,6 Mio. EUR (Vj. 337,2 Mio. EUR) aus, womit wir den Ausfall des Kammgarnumsatzes von 45,6 Mio. EUR durch Umsatzsteigerungen in den übrigen Bereichen fast ausgleichen konnten.

Das Segment *engineered products* verbesserte den Quartalsumsatz um 13,5% auf 78,8 Mio. EUR (Vj. 69,4 Mio. EUR*) und liegt damit bei über 70% vom Quartalsumsatz. Aufgelaufen erzielte unser „Hauptsegment“ einen Umsatz von 242,4 Mio. EUR (Vj. 210,5 Mio. EUR*) bzw. eine Steigerung von 15,2%. Besonders gut sind dabei die baunahen Bereiche gelaufen.

Umsatzmäßig hat auch das Segment *automotive components* im 3. Quartal um 15,9% auf 21,2 Mio. EUR (Vj. 18,3 Mio. EUR*) zugelegt. Aufgelaufen erreicht dieses Segment damit einen Umsatz von 62,9 Mio. EUR gegenüber 59,8 Mio. EUR* im Vorjahr.

Der Umsatz von *classical textiles* ist im 3. Quartal auf 7,6 Mio. EUR (Vj. 26,3 Mio. EUR) zurückgegangen und hat damit nur noch einen Anteil von 6,8% am Gesamtumsatz. Der kumulierte Umsatz per 30.09.2011 liegt bei 21,3 Mio. EUR im Vergleich zu 68,0 Mio. EUR im Jahre 2010. Die Bedeutung des Segmentes hat für den Gesamtkonzern stark abgenommen.

Die Entwicklung des Betriebsergebnisses (EBIT) hat im abgelaufenen Quartal mit der positiven Umsatzentwicklung nicht Schritt halten können. Die von uns erwartete Margenverbesserung ist nicht eingetreten, vielmehr zeigt sich eine leichte Verschlechterung. Zusätzlich mussten wir noch größere Forderungsverluste bei einem russischen Kunden hinnehmen. Kumuliert liegen wir im Betriebsergebnis per 30.09.2011 ca. 10% unter Vorjahr.

*angepasst

Die Investitionen von 8,8 Mio. EUR im 3. Quartal dienten im Wesentlichen dem Abschluss des Projektes bei Caplast und den Maschineninvestitionen in Indien. Mit 27,7 Mio. EUR ist damit das Budget für 2011 weitgehend ausgeschöpft. Die Abschreibungen per 30.09.2011 liegen bei 15,3 Mio. EUR.

Die Zahl der Beschäftigten im In- und Ausland ist gegenüber dem Halbjahresbericht leicht auf 3.105 Mitarbeiter angestiegen.

Die hohen Investitionen haben zusammen mit der Dividende zu einem von uns erwarteten Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten geführt. Es stehen ausreichend Kreditlinien zu Verfügung.

Das Wertpapierdepot weist eine extrem hohe Volatilität auf, so dass der Wert per 30.09.2011 in Höhe von 52,5 Mio. EUR tatsächlich nur eine Momentaufnahme darstellt. Per 11.11.2011 liegt der Depotwert bei 55,2 Mio. EUR.

Wegen der allgemein eingetretenen Geschäftsberuhigung sind wir vorsichtig und reduzieren unser Umsatzziel auf 430,0 Mio. EUR und liegen damit auf Höhe der Gesamtleistung von 428,9 Mio. EUR des Vorjahres.

Das Betriebsergebnis einschließlich Sonderbelastungen erwarten wir leicht unter dem Vorjahresniveau von knapp 22,0 Mio. EUR. Anders sieht es bei dem Beteiligungsergebnis aus. Während wir im Vorjahr durch die Veräußerung des operativen Geschäftes in Südafrika und der Abgabe des Unternehmens Stöhr ROM/Rumänien ein hohes positives Beteiligungsergebnis erzielen konnten, ergibt sich im laufenden Geschäftsjahr aus dem Verkauf des verbliebenen operativen Geschäftes von Stöhr in Mönchengladbach ein nicht liquiditätswirksamer Entkonsolidierungsverlust von vorläufig 3,7 Mio. EUR.

Das verschlechterte Finanzergebnis führt zu einer nur geringen Verbesserung des Ergebnisses zum 30.06.2011 im 2. Halbjahr auf der Basis EBT. Aus unserer Sicht entscheidend bleibt aber die stabile Entwicklung des operativen Ergebnisses mit fast einer Verdoppelung des Halbjahresergebnisses. Wir haben Indikationen, diese Entwicklung auch in 2012 fortschreiben zu können.

Fulda, November 2011

KAP Beteiligungs-AG
Der Vorstand